

# Einladung

## REGIONALforum Sachsen-Anhalt

### Stadt.Land.Regio.

am 23. November 2017

von 10:15 – 15:15 Uhr in der Villa Böckelmann

[www.bildungsnetzwerk-magdeburg.de](http://www.bildungsnetzwerk-magdeburg.de)

Die Qualität und die Herkunft von Lebensmitteln sowie der Umgang mit ihnen sind für viele Verbraucher zu einem wichtigen Thema geworden. Immer mehr Menschen wollen wissen, wo ihre Lebensmittel herkommen und wie sie hergestellt werden. Sie fordern mehr Transparenz bei der Produktion, möchten eine gute Qualität möglichst naturbelassener Lebensmittel und wollen sichergehen, dass ihr Essen unter fairen Bedingungen hergestellt wurde. Sie legen Wert darauf, dass ihre Nahrungsmittel möglichst kurze Wege zurücklegen und die Wertschöpfung den Produzenten in den unmittelbaren Regionen zugutekommt.

Die wachsende Nachfrage nach regional und ökologisch produzierten Lebensmitteln aus bäuerlicher Landwirtschaft und handwerklicher Herstellung bietet viele Chancen für eine nachhaltige, klimaschonende Produktionsweise, die Erhaltung landwirtschaftlicher Betriebe und regionaler Wirtschaftskreisläufe.

Regionale Produkte, regionale Wirtschaftskreisläufe sowie das Engagement von regionalen Initiativen sind zentrale Elemente von Regionalisierungsprozessen, die Kern jeder Nachhaltigkeitsstrategie sein sollten.

Zwei der zentralen Ziele in der von der UN 2015 verabschiedeten Agenda 2030 ist die weltweite Überwindung des Hungers sowie die dafür notwendige Veränderung unserer Wirtschaftsweise hin zu einer nachhaltigen Produktion bis 2030. Dabei, darin sind sich viele Experten einig, spielen die Kleinbauern des Globalen Südens eine zentrale Rolle. Eine Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion im Globalen Norden, die nachhaltig ausgerichtet ist, unterstützt diese Ziele nicht nur, sie ist einer nachhaltig orientierten Nahrungserzeugung im Globalen Süden komplementär.

Mit dem Regionalforum Stadt.Land.Regio in Sachsen-Anhalt möchten wir Ansätze regionaler Akteure sichtbar machen, innovative Beispiele vorstellen, Erfolgskonzepte und Vermarktungsmöglichkeiten diskutieren, aber auch Herausforderungen thematisieren. Wir möchten das Netzwerk der Regionalbewegung sowie einige ihrer Instrumente vorstellen, den Erfahrungsaustausch mit der neuen Food-Bewegung fördern und Ansätze für Kommunen diskutieren.

Zielgruppen sind Akteure des Tags der Regionen, regional Bewegte und Interessierte, Direktvermarkter, Akteure der LEADER-Regionen, im Aufbau befindliche Ernährungsräte, Interessierte aus Kommunalpolitik und Verwaltung, aus dem Handel und der Regiobranche.

## Programm am 23. November 2017

10:15 – 10:40	<b>Ankommen, Eintreffen der Teilnehmer</b>
10:40 – 10:50	<b>Begrüßung</b> <i>Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.</i>
10:50 – 11:15	<b>Regionale Ernährung vor dem Hintergrund der Agenda 2030</b> <i>Tobias Reichert, Germanwatch</i>
11:15 – 11:25	<b>Impuls: Bedeutung regionaler Ernährungskreisläufe</b> <i>Frank Ernst, Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V./RENN.mitte</i>
11:30 – 12:30	<b>parallel stattfindende Foren</b>
	<b>Forum 1: Initiativen handeln regional</b> <i>Moderation – Anke Schulze-Fielitz, Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Bundesverband der Regionalbewegung: Ziele, Vernetzung, Instrumente</b> <i>Brigitte Hilcher, Bundesverband der Regionalbewegung e.V.</i></li><li>• <b>Die Aktionstage „Tag der Regionen“ – ein Instrument für regionale Gestaltung. Konkrete Beispiele</b> <i>Elke Selke, Landkreis Harz, Agenda 21</i></li></ul>
	<b>Forum 2: Regionales Handeln in Kommunen</b> <i>Moderation – Frank Ernst, Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Agrikulturprogramm für Hannover</b> <i>Dr. Antje Brink, Slow Food Hannover</i></li><li>• <b>Ernährungsrat – für einen zukunftsfähigen Wandel des Ernährungssystems in der Region</b> <i>Timo Kaphengst, Ernährungsrat Berlin</i></li></ul>
12:30 – 13:15	<b>Mittagspause</b>
13:15 – 14:00	<b>Wissenskarussell: Regionale Initiativen stellen sich vor – Teil 1</b> <ul style="list-style-type: none"><li>a) <b>Partnerbetriebe im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe</b> <i>Babett Wickler, Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe, Susanne Figueiredo, Elements of Nature</i></li><li>b) <b>Regionalwert AG</b> <i>Timo Kaphengst, Regionalwert AG Berlin-Brandenburg</i></li><li>c) <b>Online Marktplatz – Netzwerk lokaler Läden</b> <i>Christin Saalbach, Stadt Hettstedt</i></li><li>d) <b>Bioabend- und Lokalmarkt Magdeburg (BAM + LoMa)</b> <i>Jana Fischer, Aktionsgruppe LOMA</i></li></ul>
14:00 – 14:15	<b>kleine Pause</b>

14:15 – 14:50	<b>Wissenskarussell: Regionale Initiativen stellen sich vor – Teil 2</b>  e) <b>Berliner Feldversuch – IP Garten</b> <i>Boris Thiemig, IP Garten GmbH</i> f) <b>Solidarische Landwirtschaft</b> <i>Rainer Rippl, Vernunftlandwirt</i> g) <b>Slow City</b> <i>Simone Seiboth, Regionalladen Harz</i> h) <b>“Faire Stadt” in Sachsen-Anhalt</b> <i>Stefan Giese-Rehm, Eine-Welt-Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.</i>
14:50 – 15:15	<b>Anregungen, Hinweise, Ideen – Zusammenfassung</b>
15:15	<b>Kaffee und Austausch</b>

## Veranstalter

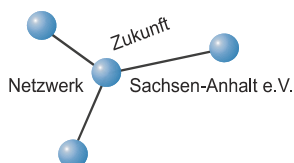
Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V. / RENN.mitte  
Olvenstedter Str. 10  
39108 Magdeburg  
[www.kosa21.de](http://www.kosa21.de)

## Kontakt

Anke Schulze-Fielitz / Frank Ernst  
0391 / 54 33 86 1  
[agenda@kosa21.de](mailto:agenda@kosa21.de)

## in Kooperation

mit dem Bundesverband der Regionalbewegung e.V.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Anreise

### Veranstaltungsort:

Villa Böckelmann – Bildungsnetzwerk Magdeburg

Lüttgen-Ottersleben 18A

39116 Magdeburg

<http://www.bildungsnetzwerk-magdeburg.de/>

### Mit Bahn u. Bus

→ ab Magdeburg Hbf:

- ab Magdeburg ZOB mit dem Bus 602 in Richtung Eilsleben bzw. Oschersleben bis Haltestelle „Friedhof Klein Ottersleben“ (13 min)

**Abfahrt Bus 602: 10:07 Uhr (stündlich)**

- 3-minütiger Fußweg (an der Kirche vorbei) zur Villa Böckelmann

oder

- bis Haltestelle „Verkehrsbetriebe“ laufen und mit der Straßenbahnlinie 10 Richtung Sudenburg bis Haltestelle „Braunlager Straße“
- umsteigen in Buslinie 53 oder 54 bis zur Haltestelle „Am Teich“
- 10-minütiger Fußweg zur Villa Böckelmann



### Mit dem Auto:

- Autobahn A14, Ausfahrt Nr. 4 Wanzleben/Magdeburg-Ottersleben
- 1. Ampel nach links Richtung MD-Ottersleben, 300 m bis zum Kreisverkehr, dann links Richtung Hohendodeleben, MD-Diesdorf
- nach 1,8 km Kreisverkehr nach rechts in Lüttgen-Ottersleben/Villa Böckelmann abbiegen

